

Top 1: Begrüßung/Protokoll:

1. Es handelt sich natürlich nicht um das Protokoll der Sitzung der "Steuerungsgruppe", sondern um die gemeinsame Sitzung des Runden Tisches mit allen Interessierten.
2. Das Jugendheim Zille führt nicht erst seit letztem Jahr Ferienfahrten mit Flüchtlingen durch, sondern schon seit mehreren Jahren. Zudem finden dort wieder zweimal wöchentlich Sprachkurse statt.
3. Anders als üblich ist bei der letzten Sitzung stärker der Diskussionsverlauf, nicht nur das Ergebnis protokolliert worden. Dies hat wegen einiger Bemerkungen zu Irritationen geführt, insbesondere in der Frage nach dem Konzept für Flüchtlingsarbeit der Stadt Geilenkirchen. Herr Kozikowski hat dazu im Vorfeld der heutigen Sitzung eine klärende Stellungnahme abgegeben, die mögliche Missverständnisse ausräumen konnte.

Top 2: Bericht der Verwaltung zur aktuellen Situation der Flüchtlinge in Geilenkirchen

- 203 Geflüchtete, aus 32 Ländern
- Die Unterkunft An der Friedensburg ist nicht voll belegt; im rechten Teil sind Mietverhältnisse geplant mit anerkannten Geflüchteten, mit individueller Ausstattung der Wohnung. Auch eine private Belegung durch eine Männer-WG ist denkbar.
- Es gibt eine 3-jährige Ortsbindung, danach wird häufig der Umzug in große Städte erwartet wegen der dortigen besseren und größeren Netzwerke...
- Manchmal gelingt eine gute Vermittlung von Familien in Wohnungen, auch dank der Unterstützung von Ehrenamtlern!
- 5 Personen haben eine Ausbildungsduldung, eine Übernahme vom Franziskusheim, 46 Personen sind in Ausbildung mit eigener Finanzierung, unabhängig von kommunalen Leistungen.
- Integrationskurse sind geplant auch schon für die 5 Top-Anerkennungs-Länder
- Sprachkenntnisse: erst ab B1 erscheint eine Teilnahme am Berufsschulunterricht möglich...
-
- Problem: Für eine anerkannte 13-köpfige Familie (mit 2 Frauen) findet sich seit längerem keine Wohnung...
- Eine alleinerziehende Frau mit 6 Kindern benötigt dringend Unterstützung, das Alter der Kinder erstreckt sich zwischen Kindergarten und 4. Klasse.

Top 3: Willkommensmanagement: s. Powerpoint von Anton Kolaj, Sozialarbeiter

- Herr Kolaj betont besonders den Erwerb der Sprache als Schlüssel zu allem!

Top 4: Situation in der Unterkunft August-Thyssen-Straße:

- 43 Personen sind dort gemeldet, aber nur 29 P halten sich dort dauerhaft auf. Die Zimmer werden mit maximal 3 Personen belegt. Ein Flüchtling wurde für vorbildliches Verhalten mit der Einzelbelegung in einem 2er-Zimmer belohnt, als Ansporn für die Anderen.
- Die Barauszahlung der Leistungen wird u.a. durchgeführt, um wenigstens einmal im Monat die Präsenz des Leistungsempfängers vor Ort zu gewährleisten, als sichere Kontaktmöglichkeit. Viele Geflüchtete halten sich über längere Zeit in anderen Wohnungen auf, nicht in der gemeldeten Unterkunft.
- Es gab viele Begehungen und Hausbesprechungen in 2018, auch mit Amtsleitern. Dabei wurden viele Punkte schon abgearbeitet, z.B. zum hygienischen Zustand, wird weiter verfolgt.
- Es handelt sich um eine sehr große Unterkunft, ehemaliges Kasernengebäude, in dem es durch die baulichen Voraussetzungen schnell zu Kollisionen kommen kann

- Gut ist eine enge Zusammenarbeit zwischen Integrationsamt, Ehrenamtlern und Runden Tisch und Hausmeistern: ein gewisser Druck zeigt den Flüchtlingen, dass die Situation nicht gleichgültig ist!
- Plan: französische (Hock-)Toiletten soll eingebaut werden zur Verbesserung der Hygiene
- Es ist immer wieder eine Prüfung nötig, ein wiederkehrendes Gespräch mit Flüchtlingen, auch über die Außenwirkung des Verhaltens in den Unterkünften, auch angesichts des Erstarken von Fremdenfeindlichkeit.

Top 5: Rückblick 2018

- Begegnungsfest: sehr gut, es soll alle zwei Jahre stattfinden (2020)
- Willkommensordner: noch viele verfügbar (Kartons) - sie werden jetzt auch ohne Schutzgebühr herausgegeben werden, aber an Menschen, die sorgsam damit umgehen...auch im Café-Vielfalt!
- Problem: neue Ehrenamtler finden! Es gibt zwei Interessierte: evtl. Sprachförderung für Kinder in der Zille
- Dankeschönfeier: positive Resonanz, wie jedes Jahr
- Netzwerk Flüchtlingshelfergruppen im Kreis Heinsberg: Die Gruppe trifft sich 4mal im Jahr, es gab ein Gespräch mit Geschäftsführern aller Wohlfahrtsverbände, zu den Bedürfnissen aller Beteiligten in der Flüchtlingsarbeit, in positiver Atmosphäre.
- Ein Problem sind die zu kurzfristigen Duldungen: sie erschweren auch wohlgesonnenen Arbeitgebern, Geflüchtete zu beschäftigen. Dazu soll es nochmals Gespräche mit dem Landrat geben. Problematisch ist auch das zum Teil sehr unterschiedliche Verfahren der Jobcenter-SachbearbeiterInnen.

Top 6: Verschiedenes:

- Leiharbeitsfirmen: Hier tauchen immer wieder Probleme auf mit befristeten Arbeitsverträgen, die als Kettenverträge nur mit anderem Namen der Leiharbeitsfirma realisiert werden - wer diese rechtlich mindestens zweifelhaften (oder illegalen) Verträge ablehnt, bekommt Probleme trotzdem mit Jobcenter wegen der Absage des Angebots!
- positiv: ein Mädchen aus einer Geflüchtetenfamilie hat an der Gesamtschule das beste Zeugnis der Klasse erreicht - das ist ein schönes Beispiel dafür, dass sich langer Atem auszahlt.
- Fahrradwerkstatt: im Moment etwas geringere Nachfrage, darum Öffnung auch für Nichtflüchtlinge
- Kleiderkarussell: wird im April geschlossen (15.4.), der Bedarf ist stark zurückgegangen, es kamen immer die Gleichen...Das Team bleibt bestehen, eine Wohnung an der Friedensburg wird gestellt als Aktionsraum für Angebote für Flüchtlinge...Unklar ist noch die Verwendung der Bestände! (evtl. AMOS Gerbergasse...)
- Fotoausstellung "Menschen auf der Flucht" von Amnesty International: Verwendung noch in Planung! Frau Otte-Fahnenstich bietet eine Begleitung durch das Katholische Forum an.
- Café Vielfalt: wird gut angenommen, für Frauen, an der GGS, jeden Freitag 9.15 Uhr. Es gibt eine neue, vielsprachige Kursleiterin marokkanischer Herkunft; kleine Kinder können mitgebracht werden!

Zum Abschluss dankte der Runde Tisch Pfarrerin Tanja Bodewig für die langjährige engagierte und beherzte Arbeit für Flüchtlinge in Geilenkirchen und wünschte ihr für ihre neue Aufgabe alles Gute!

B.Kozikowski